

# SYRIEN

## Fragmente einer Reise, Fragmente einer Zeit

Fotografien von Yvonne von Schweinitz aus den Jahren 1953 und 1960

**Vernissage:** 08. März 2024 um 20:00 Uhr

**Einführung:** Prof. Claus Friede (Kurator, Hamburg)

**Musikalische Umrahmung:** Sardar Kobani (Bouzouki), Georg Degenhardt (orientalische Flöte), Salim Chreiki (Gesang)

**Orientalisches Fingerfood-Buffer** von Hindia Hamdoni und Salim Chreiki

**Ausstellungsdauer:** 09. März – 31. Mai 2024

Die mediale Berichterstattung über Syrien hält uns seit über einem Jahrzehnt in Atem, wir erfahren etwas über den Krieg im Land, sehen und erleben die vielen Flüchtlinge, hören Namen von verfeindeten Gruppen und von zerstörten Städten, Orten und Kulturdenkmälern. Dennoch ist vielen von uns in Europa das Land und seine Menschen dennoch fremd. Wir kennen kaum seine Historie, die tausende von Jahren zurückgeht, obwohl sie eine der Grundlagen unserer eigenen Geschichte ist: beispielsweise durch biblische und religiöse Ereignisse, durch die Herrschaft Roms, die Kreuzzüge im Mittelalter und durch die Entwicklung und Beeinflussung städtischer Kultur.

Die Fotografin Yvonne von Schweinitz (1921-2015) reiste 1953 und 1960 nach Syrien in die heute weitgehend zerstörten Städte Damaskus, Homs, Hama und Aleppo, mit Abstechern in die Wüstenoase Palmyra und ins Alawitengebirge. Ihr Weg führte sie weiter bis zur Kreuzritterburg „Krak des Chevaliers“ und an die nördliche Grenze zur Türkei, zum Simeonskloster (Qal'at Sim'an).

Zu sehen sind in der Fotografieausstellung über 80 S/W-Fotografien und zahlreiche Großformate sowie Farbdias, die Yvonne v. Schweinitz mit ihrer Rolleiflex und verschiedenen Kleinbildkameras aufgenommen hat. Ergänzendes Material bietet Einblick auch in die aktuelle, vom Bürgerkrieg erschütterte Situation in Syrien.

### **Syrien – das unbekannt Land**

Mit der Ausstellung, die von Prof. Claus Friede und Mathias von Marcard zusammengestellt wurde, möchten wir ein Land in den Fokus stellen, dessen bedeutende Kultur und viele Jahrtausende währende Geschichte den meisten von uns wenig bekannt ist.

Die Ausstellung vergegenwärtigt den kulturellen Reichtum und die historische Bedeutung Syriens und möchte dazu auffordern, das Land und seine Menschen nicht aufzugeben.

### **Erstmals zu sehen: Syrien-Fotografien von Yvonne von Schweinitz**

Yvonne von Schweinitz, geb. Gräfin von Kanitz, wurde 1921 in Danzig geboren. Sie studierte Romanistik und Kunstgeschichte in Freiburg/Br. und war anschließend als Übersetzerin tätig. Ihre erste große Foto-Reise führte sie 1952 nach Marokko. 1953 bereiste sie sieben Monate lang zusammen mit Kollegen, darunter auch der Fotografe Hans von Meiss-Teuffen, der für britische und US-amerikanische Auftraggeber arbeitete den Vorderen Orient mit dem Auto: die Türkei, Syrien, Jordanien, Israel, Irak, Iran, Afghanistan und Pakistan. Ihre legendären Fotos brachte sie als Mitarbeiterin in das Atelier des bekannten Fotojournalisten Willy Prager (1908-1992) in Freiburg/Br. ein. 1957 heiratete sie Viktor von Schweinitz. Ihren Beruf als Fotografin übte sie weiter aus. Auf ausgedehnten Reisen mit ihrem Mann nach Nordafrika, in den Nahen und Mittleren Osten und nach Südamerika, entstanden zahlreiche Bildreportagen. Eine Auswahl ihre Syrien-Fotografien aus den Jahren 1953 und 1960 ist nun erstmals in einer eigenen Schau zu sehen.

Text: Claus Friede, Kurator

Die Ausstellung ist ein Projekt von Claus Friede\*Contemporary Arts und Marcard Pro Arte & V V GmbH, Hamburg. Gefördert von der Fondation Erica Sauter, Genève/Schweiz.

Bildnachweis:

01. Aleppo\_Blick von der Zitadelle

Aleppo – Blick vom Torbau der Zitadelle auf die Khosrowiya Moschee und Stadt, 1960. © Estate Yvonne v. Schweinitz, Berlin. Courtesy: Claus Friede Contemporary Arts / Marcard Pro Arte

02. Aleppo\_Stadttor-Bab-al-maqam\_1960

Aleppo: Stadttor Bab al-Maqam, im Süden der Altstadt, 1960. © Estate Yvonne v. Schweinitz, Berlin. Courtesy: Claus Friede Contemporary Arts / Marcard Pro Arte

03.Krak-des-Chevalier\_Burg

Die 755 m hoch gelegene Kreuzritterburg Krak des Chevaliers, 1960. © Estate Yvonne v. Schweinitz, Berlin. Courtesy: Claus Friede Contemporary Arts / Marcard Pro Arte

04.Qalat-Siman\_Mönch

Qal'at Sim'an (Simeonskloster) – Mönch im Oktagon der Klosteranlage, 1960. © Estate Yvonne v. Schweinitz, Berlin. Courtesy: Claus Friede Contemporary Arts / Marcard Pro Arte

05.Yvonne-von-Schweinitz\_und\_Hans-von-Meiss-Teuffen\_1953

Die Reisenden: Yvonne von Schweinitz und Hans von Meiss-Teuffen, 1953. © Estate Yvonne v. Schweinitz, Berlin. Courtesy: Claus Friede Contemporary Arts / Marcard Pro Arte